

Ihr, die Ihr mit nährenden Fleiß Eure
Gewerbe belebet,
Nedliche Bürger, der nahrhaft blühenden
Stadt,
Die Ihr den Feldern im Schweiß lohnende Fruchtbarkeit
gebet,
Gute Bewohner unsrer gesegneten Flur!
Ein guter freundlicher Ruf soll Euch zur Freude verkünden,
Des seligsten Bundes Feyer am festlichen Tag!
Seegensvoll muß er auch Euch einander daurend verbinden
Zu gemeinsamen Wohl und zu häuslichen Glück!



Ein Hundert der Jahre erreicht in schwindelnder Höhe
Kaum einer der Wanderer, stöhnend im Lauf,
Wenig erklimmen es halb, in Freuden glücklicher Ehe,
Und ein Viertel ist auch für die Menschheit ein Fest!
Dieses Fest feyert, erweckt durch frohen Jubel der Seinen,
Er, den ihr Vater, Sie, die ihr Mutter, nur nennt!
Das erste Ziel ist erreicht, die treuen Hände vereinen
Sich zum Erstreigen des fernern goldenen Ziels.

Vor Ihrem Blick entschwebt sie der Jahre stichende
Reihe,
Ganz ein heiteres sanft nur beschattetes Bild,
Wollt der redendsten Züge von Tugend und Liebe und Treue
Wollt Gut und Großmuth, Weisheit und Liebe des Volks.
Dort, auf Wegen der Zukunft, von früher Tugend bereitet,
Streun Kinder wie Engel, schön an Tugend und Reiz,
Die lieblichsten Blumen, zum Lohn Ihrer Sorgen,
begleitet
Die Edlen, kindlichste Liebe, zärtlichster Dank!

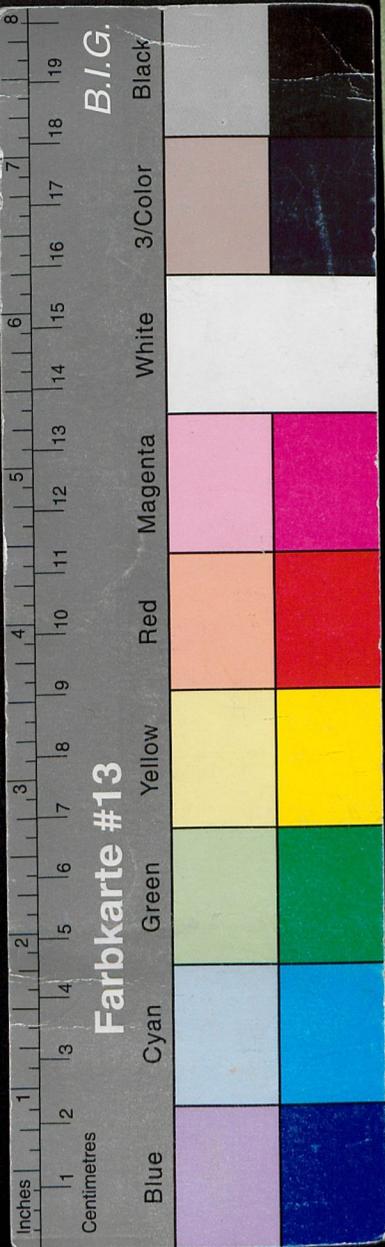
Auch Ihr, die Ihr alles was Erdenglück heischet und
gründet
Eures Eigenthums Schutz, Eures Lebens Genuß,
Freyheit und Recht, Lehre und Trost, Hilf und Erbarmen
stets findet
Bringt Euer Opfer der Treue den Gütigen dar!
Ihm, dessen väterlich Herz euch alle mit Liebe
umfasst,
Dessen Weisheit und Huld sorgend über Euch wacht,
Ihr, die holdselzig und mild, nur was Euch schädlich ist hasset,
Und alles was auch den Kleinsten unter Euch drückt.

O sammlet Euch heute vereint in lauten frohlichen
 Kreisen,
 Zu bezeigen die Liebe, den treuesten Dank!
 Den Vater, die Mutter des Landes im Jubel zu
 preisen,
 Zu erflehn die Erhaltung des Bundes von Gott!



(The text in this section is extremely faint and largely illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.)





78 M 497

[8.]

X 2318055

Zuruf
an die Bewohner der Grafschaft
Wernigerode,

bey der

fünf und zwanzig jährigen

Vermählungs - Jubel - Feyer

Unserer

gnädigst regierenden

Herrschafft.

Christian Friedrich Graf zu
Stolberg - Wernigerode



Am 11ten November 1793



Kapsel 78M 491(9)

AK